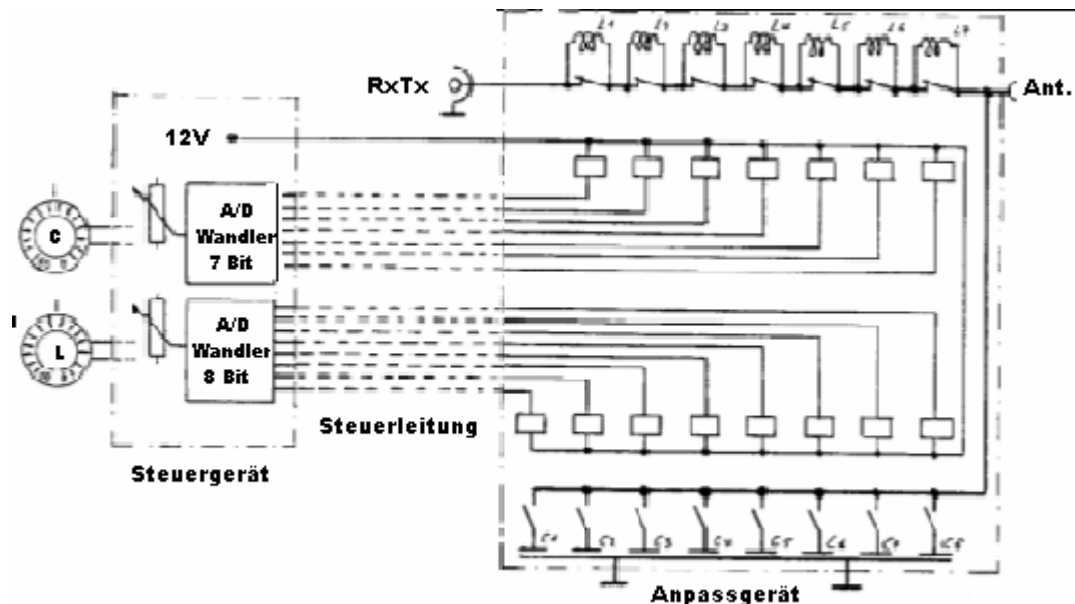


Die insgesamt 16 Relais-Spulen-Leitungen gehen über HF-Filter auf eine 25-polige D-Sub-Buchse für den Anschluss der Steuerleitung.

Die 2 Europa-Platinen 160 x 100 mm sind im Sandwich -Paket angeordnet mit der Kondensator-Platine unten und der Spulen-Platine oben.

Das Gehäuse hat die Abmessungen $B = 260 \text{ mm}$, $H = 110 \text{ mm}$, $T = 180 \text{ mm}$ um ausreichend Abstand zwischen Spulen und Alu-Gehäuse zu bekommen.



Prinzip-Schaltbild der Langdraht-Anpassschaltung

Das Steuergerät:

Im Steuergerät sind die beiden Platinen mit den A/D Wandlern untergebracht.

Um Störungen durch HF -Einstreuung zu verhindern, sind alle Adern der Steuerleitung sowie die 13,8V -Versorgungsspannung mit 0,22 bzw. 0,1 μF -Kondensatoren abgeblockt. Auf der Rückseite des Steuergerätes befindet sich die 25-polige Sub-D-Buchse für die Steuerleitung.

Als Steuerleitung wird eine preiswerte, handelsübliche, 25-polige, abgeschirmte Sub-D-Leitung mit Steckern verwendet.

Auf der Frontseite des Steuergerätes sind die beiden 10-Gang-Wendelpotis mit gut ablesbaren Zählwerken angebracht.

In der Mitte der Frontplatte sind Schalter für „Betriebsspannung EIN/AUS“, „Hochpass/Tiefpass“ und „Einstellen/Verriegelt“ angeordnet. LED`s zeigen die Betriebszustände an. Ein Kontakt des „Verriegelungsschalters“ ist auf zwei Chinch-Buchsen auf der Rückseite des Steuergerätes geführt. Die PTT-Leitung der PA wird über diese Buchsen geschleift. Somit wird verhindert, dass bei zugeschalteter PA abgestimmt werden kann.

Das Steuergerät hat die Abmessungen $B = 150 \text{ mm}$ $H = 75 \text{ mm}$ $T = 90 \text{ mm}$.